

# JT.2012.0027

## Beitrag von „Papamatzi“ vom 13. Juli 2020, 17:31

Kreuzung/Sämling: JT.2012.xxxx.MBR.002

vermutlich: JT.2012.0027.MBR.002 - Stern von Wolfstein x Uranus (Wessner)

Züchter: Jürgen Theißinger

Aufzüchter: Matthias Br. (Papamatzi)

Blütendurchmesser: 10cm

Leider sind mir irgendwann nach dem Vereinzeln der Sämlinge einige der Etiketten verwaschen und damit unlesbar geworden.

Es kommen jedoch nur vier JT.2012er Sorten in Frage und die Wahrscheinlichkeit ist hoch, dass vor allem die 0027 betroffen war.

Edit:

Nach dem Posting von Hans Jürgen habe ich die Nummer im Titel und die der Kreuzung auf 0027 geändert.

Weitere theoretisch in Frage kommende Kreuzungen könnten dennoch sein:

JT 12-173 JT 1335 Tr. vatterii orangerot x Tr. Super Apricot

JT 12-172 JT 1334 Tr. Buena Vista ( 2 ) x Tr. Super Apricot.

JT 12-213 JT 1375 Tr. Genua x Tr. camarguensis 24 cm D.

Obwohl ich die Elternpflanzen nicht kenne, ich konnte zu diesen bislang nirgends Bilder finden, vermute ich Ähnlichkeiten zum Stern von Wolfstein.



---

**Beitrag von „Michael.K“ vom 15. Juli 2020, 04:37**

Du kannst meinen Namen (Kießling) hinter Uranus streichen, ich habe damit leider überhaupt nichts zu tun, sie stammt von Wessner...danke!

---

**Beitrag von „Papamatzi“ vom 15. Juli 2020, 16:20**

Hallo Michi,

Hab vielen Dank für den Hinweis. Korrektur ist gemacht.

Im Bereich des Möglichen liegt das aber schon, oder? 😊 Vielleicht war das ja auch der Grund, warum ich seinerzeit nichts zu der Pflanze gefunden habe. Muss gleich nochmal auf die Suche gehen... 😊

---

### **Beitrag von „kaktus-andy“ vom 15. Juli 2020, 20:38**

Hallo Matthias,

die Uranus kann ich bildlich beisteuern.

LG Andy



---

### **Beitrag von „Papamatzi“ vom 16. Juli 2020, 13:00**

Oh, das ist sehr nett. Dankeschön.

Tolle Blüte! Gleich im Doppelpack. 😊

Inzwischen bin ich auch fündig geworden. Die Suche nach Uranus Wessner bringt dann doch etliche Treffer. 😊

Die Mutterpflanze ist wohl eine eigene Züchtung von Jürgen, zu der nix im Google-Index und der Kreuzungsdatenbank zu stehen scheint...

---

### **Beitrag von „Hans-Jürgen“ vom 17. Juli 2020, 14:05**

Hallo Matthias,

soweit ich es weiß ist die Mutterpflanze 'Stern von Wolfstein' Sämling 02 der Kreuzungsnummer JT 773. Das Jahr zu dieser Zucht Nummer kenne ich nicht. Die verwendeten Kreuzungspartner sind 'Santana' x 'kleiner Drache'.

Bilder der Santana kann ich dir einfügen. Zu kleiner Drache, weiß ich nur, dass JT sie öfter verwendet hat.



In deiner Zuchtangabe kannst du xxxx durch 0027 ersetzen. Das ist korrekt. Da wurde beim Uranus nur irrtümlich Kießling anstatt Wessner zur Herkunft notiert.

---

### **Beitrag von „Papamatzi“ vom 18. Juli 2020, 16:53**

Hallo Hans-Jürgen,

Danke Dir vielmals für Deine vertiefenden Informationen. Super! 👍

Bemerkenswert, dass Du sogar die Sämlingsnummer hervorzauberst.

Ich habe diese Infos gleich mal in meine Hybriden-Info-Kreuzungsdatenbank-Tabelle übertragen. Ich meine die Excelliste, in der ich mir alles Relevante zu meinen Hybriden merke.



Wäre noch cool zu wissen, ob der 'Stern von Wolfstein' tatsächlich auch solche Bindfadenblütenblätter aufweist, wie die anderen drei bekannten Sterne. Ich vermute ja schon.

---

### **Beitrag von „Hans-Jürgen“ vom 18. Juli 2020, 17:08**

Hallo Mathias,

ich vermute, den Namen hat JT in anderem Zusammenhang mit einer Eigenschaft der Blüte vergeben. Ist aber auch meinerseits wie gesagt nur vermutet und ich schreibe es nur, damit du mit der Pflanze keine Erwartungshaltung einer Eigenschaft verknüpfst, die möglicherweise nicht vorhanden ist. Vielleicht lässt es sich auch klären.

---

### **Beitrag von „Papamatzi“ vom 18. Juli 2020, 17:15**

Guter Punkt.

Hatte tatsächlich gemutmaßt, dass man die "gefalteten" Blütenblätter meines Sämlings auf den Stern zurückführen könnte. Möglicherweise doch eine gewagte These...

---

### **Beitrag von „Hans-Jürgen“ vom 19. Juli 2020, 18:11**

In 2011 begann ich mich für Hybriden zu interessieren. Im Frühjahr 2012 blühte der Stern von Hemsbach. Eine Biene interessierte sich dafür und den Samen säte ich wegen der ungewöhnlichen Blütenform aus. Inzwischen weiß ich, dass andere ebenfalls mit der Pflanze gekreuzt haben und nur "normalblütige" Pflanzen dabei heraus kamen. Möglicherweise ist die Blütenform sogar ein Sport, also eine somatische Mutation, die nur in den Zellen dieses Individuums zu finden ist und damit gar nicht im Erbgut verankert. Möglich ist auch, dass die Pflanze aus ihrem Erbgut heraus so blüht, das Merkmal bei der Weiterkreuzung aber rezessiv ist.

Ich zeige dir mal die Ergebnisse des seinerzeitigen Versuchs. Einige Blüten haben längliche Ausfransungen, was spekulativ für den 2. Gedanken sprechen könnte. Strahlenförmig war nichts.

---

### **Beitrag von „Andreas75“ vom 19. Juli 2020, 22:35**

Da hilft nur, einen (beliebigen) Sämling an die Mutterpflanze zurück zu kreuzen, oder zwei (beliebige) Sämlinge aus der Kreuzung miteinander. Dann weiß man, wie der Fall gelagert ist :).

---

### **Beitrag von „Papamatzi“ vom 19. Juli 2020, 23:29**

 Danke für die interessante Ausführung mit den Sternkindern. 

Hab verstanden. Die "gefalteten" Blütenblätter müssen rein gar nix mit den Eltern zu tun haben. Zumal wir ja noch nicht mal wissen, ob der Stern von Wolfstein überhaupt solche Strahlen hat. Und selbst wenn...

Ich werde jetzt erst mal abwarten, wie sich die Pflanze mit ihrer nächsten Blüte präsentiert. Vielleicht hat sie ja dann auch schöne glatte Blätter. 😊